

Innovative Technologie und beste Behandlungsqualität – Sicherheit und Präzision für Krebspatienten

Als Fachklinik für Tumorerkrankungen setzt die MediClin Robert Janker Klinik in Bonn seit 75 Jahren überregional Maßstäbe in der Strahlentherapie und Radioonkologie.

PD. Dr. med.
Jan Boström,
Ärztlicher Leiter
Neurochirurgie und
Radiochirurgie
MVZ MediClin Bonn
an der MediClin Robert
Janker Klinik



75 Jahre Tradition

In der renommierten Fachklinik MediClin Robert Janker Klinik werden die diagnostischen Bereiche Radiologie und Neuro-radiologie sowie als Schwerpunkt der therapeutische Bereich Strahlentherapie (Bestrahlung von gut- und bösartigen Tumoren) mit einem Fokus auf der Hochpräzisionsbestrahlung angeboten. Dabei werden modernste medizintechnische Verfahren, wie die stereotaktische Bestrahlungstechnik oder die Brachytherapie, verwendet. Damit steht den Patienten das komplette Spektrum radioonkologischer Behandlungsmethoden mit hochmoderner Technik zur Verfügung.

Zentrum für Hochpräzisionsbestrahlung

Herzstück der radioonkologischen Abteilung ist ein Hochpräzisionsbestrahlungssystem, das in nur wenigen Kliniken in Deutschland angeboten wird. Mit diesem Hochpräzisionsbestrahlungsgerät kann das Ziel, das eigentliche Tumorgewebe zu zerstören und das umgebende Gewebe größtmöglich zu schonen, bestmöglich umgesetzt werden. Dabei werden sogar minimalste Bewegungen des Patienten im Submillimeterbereich während der Bestrahlung ausgeglichen.

Die sogenannte stereotaktische Radiochirurgie (Einzeit-Hochdosisbestrahlung) kommt ursprünglich aus der Tradition der Neurochirurgie und wird heutzutage interdisziplinär durch die Strahlentherapie und Neurochirurgie betrieben. Wenn erforderlich, kann die Behandlung auch in mehreren Sitzungen (= fraktioniert) mit der gleichen Präzision angeboten werden. Mit diesem Verfahren werden pro Jahr über 250 Behandlungen in Bonn durchgeführt. Weitere hochmoderne Bestrahlungsgeräte und ein modernes Brachytherapiegerät, mit dem Strahlungsquellen in den Körper direkt am oder im Tumor implantiert werden, stehen zur Verfügung. Mit dieser innovativen Medizintechnologie und der dazu notwendigen hochspezialisierten Erfahrung zählt die Einrichtung zu den führenden Fachkliniken in Deutschland.

Ganzheitliches Konzept durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

In der Abteilung für Radiologie und Neuro-radiologie werden die erforderlichen diagnostischen Verfahren wie MRT, CT sowie Angiografie für den Patienten durchgeführt. Weitere Fachärzte wie Hämatonkologen, Neuroonkologen, Palliativmediziner, Schmerztherapeuten und Neurochirurgen im Haus ermöglichen einen interdisziplinär abgestimmten Behandlungsablauf. Aufgrund der Spezialisierung der Klinik auf Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks existiert eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Neurochirurgen und Neuroradiologen sowie Neuroonkologen und Radioonkologen zur Behandlung von gut- und bösartigen Hirntumoren. Hervorzuheben ist dabei die enge Kooperation mit der Universitätsklinik Bonn und ihren Abteilungen für Neurochirurgie und Neuroonkologie.

Neben den innovativen medizinischen Methoden bietet das Haus individuelle Beratung und eine hohe Servicequalität für Patienten und ihren Angehörigen. Die Fachklinik kann Patienten und Angehörigen Ein- und Zweibettzimmer anbieten, wobei in Zweibettzimmern auch ein Angehöriger mit stationär aufgenommen werden kann. Die ganzheitliche und individuell ausgerichtete Betreuung erfolgt durch ein interprofessionelles Team, dem neben Fachärzten und Pflegepersonal auch andere Spezialisten wie Physiotherapeuten, Psychoonkologen, Seelsorger, Sozialarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter angehören.

Internationales Renommee aufgrund hoher Versorgungsqualität

Alle Therapien werden sowohl stationär als auch ambulant angeboten. Die Fachklinik MediClin Robert Janker ist nach internationalen Standards zertifiziert und Hauptkooperationspartner für Radioonkologie an mehreren deutschen Krebszentren mit der fachspezifischen OnkoZert-Zertifizierung.

Um eine bestmögliche Vorbereitung und Durchführung einer medizinischen Behandlung zu gewährleisten, sind Spezialisten in der Abteilung International Patient Services (IPS) jederzeit mit ihrer Fachkenntnis und einem patientenindividuellen Service für Patienten und Angehörige da.